



Pfarrei zum hl. Stephanus Märtyrer in Villanders

39040 Villanders, J.-Schgvanin-Str. 13 - Pfarrer: Morandell Konrad

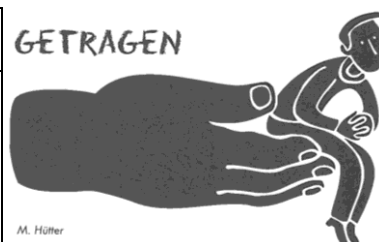
Tel. 0472/843 189 - E-Mail: pfarreivillanders@bb44.it

Pfarrbüro: Dienstag: 8.00 - 9.00 Uhr u. Samstag: 8.00 - 10.00 Uhr

Web-Seite der Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona: www.se-klausen.com

Hochfest der Diözesanpatrone Kassian u. Vigilus - 9. August 2026

Samstag 8. Aug.	19.00	Bundrosenkrantz f. Anton Gasser, Lafojer Tondl, u. Martin Senn, Heisler	
	19.30	Vorabend- messe	Bundmesse f. Anton Gasser u. Martin Senn Jm. f. Katharina Pupp, Gostner Jm. f. Alois Rabensteiner, Hubertus Luis Martin u. Filomena Niederstätter u. Familien Hansjörg u. Maria Rabensteiner, Hubertus Walter Gruber u. Familie, Schalderer
Sonntag 9. Aug.	10.00	Amt	Jm. f. Franz Steinacher, Schiel Franz Alois u. Klara Kainzwaldner u. Familien, Oberfurn Georg Pupp u. Familien, Gschloss Ferdinand Egger Mesner
Dienstag 11. Aug.	<u>Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin</u>		
	19.30	Hl. Messe	Theresia Mayr, Mair in Ums u. Familien Familie Hofer, Prackfied



Beten heißt, sich mitten im Karussell des Alltags zu besinnen auf das, was uns Halt schenkt: Gottes unbedingte Liebe.

Martina Skwara

Hochfest der Aufnahme Marias in den Himmel Kräuterweihe u. Prozession

Samstag 15. Aug.	8.00	Amt u. Pro- zession	<i>Priester: Manfred Stücker</i> Jm. f. Johann Kusstatscher, Moar an der Lahn u. Angehörige Hubert Rabensteiner, Landheim Hubert Adelheid u. Josef Vorhauser, Oberholz Josef Hofer, Ofenheimer
---------------------	------	------------------------	---



Hetty Krist

20. Sonntag im Jahreskreis A - 16. August 2026 Verabschiedung v. Dekan Georg Johann Martin

Sonntag 16. Aug.	9.00	Pfarrkirche Klausen: Amt u. Prozession	
	10.00	Amt	<i>Priester: Manfred Stücker</i> Franz Häufner Geschwister Schölzhorn, Unterspreng Maria Urthaler, Großplatid Familie Mayrhofer, Falser

Bilder u. Texte aus: „image – Arbeitshilfe für Öffentlichkeitsarbeit“



Die heidnische Frau hat einen sehnlichen Wunsch. Aber Jesus behandelt sie zunächst von oben herab. Die Frau kämpft für ihr Anliegen und setzt sich ein, bis sich Jesus auf Augenhöhe mit ihr begibt.

Den Willen Gottes suchen, heißt nicht, die Hände in den Schoß legen und denken: Gott wird es schon richten. Viel eher heißt es, so langen ringen, bis der Wille Gottes und unser Wille in Einklang stehen.

Hochfest der Diözesanpatrone Kassian u. Vigilius:

Unsere Diözesanpatrone Kassian u. Vigilius werden in Brixen weiterhin am 3. Sonntag der Osterzeit gefeiert. In den Pfarreien sollen sie August gefeiert werden. Für heuer wurde das Hochfest auf Sonntag, 9. August festgelegt.

Urlaubspriester feiert hl. Messe an Werktagen:

Pfarrer Manfred Stücker wird, wie schon in früheren Jahren, in Villanders Urlaub machen und von Montag, 10.08., bis Freitag, 14.08., morgens um 7.15 Uhr in der Pfarrkirche die hl. Messe feiern. Die Gläubigen sind herzlich zur Mitfeier eingeladen.

Kräutersegnung:

Die Bäuerinnen bereiten für das Hochfest Maria Himmelfahrt wieder Kräutersträuße vor. Die Sträuße werden beim Amt gesegnet und nach der Prozession gegen eine Spende angeboten. Mit dem Erlös helfen die Bäuerinnen bei Notfällen in Villanders.

Prozession:

Wegen der Bauarbeiten beim Archeopark wird der Prozessionsweg wieder so gemacht wie zu Fronleichnam und Herz-Jesu.

Wir bitten alle, die bisher bei den Prozessionen Dienste übernommen haben, bitten wir es auch an Hochfest Mariä Himmelfahrt zu tun. Andere bitten wir zu helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

Verabschiedung von Dekan Johann Georg Martin:

Mit Ende August wird Dekan Johann Georg Martin seinen Dienst als Dekan von Klausen-Kastelruth beenden und dann die Pfarreien St. Michael, Girlan und Frangart übernehmen. Die Gläubigen der Pfarreien der Seelsorgeeinheit Klausen-Sabiona sind zum Zeichen des Dankes am Sonntag, 16.08., zur Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Klausen, der anschließenden Prozession und einem Umtrunk auf dem Pfarrplatz eingeladen.



Wer anfängt, Gottes Heil zu bringen, wird nicht im eigenen „Planquadrat“ bleiben können. Wer Gottes Liebe verkündet, wird bald die ganze Welt als „Arbeitsplatz“ gezeigt bekommen. Denn Gottes Reich kennt keine Grenzen.

Gewiss: Nicht einmal Jesus kann überall sein. Auch er heilt nicht alle Kranken seiner Zeit. Aber er lernt, und zwar im „Ausland“ und durch den beharrlichen Glauben einer liebenden Frau, keinen einzigen Menschen auszuschließen von seiner Sendung. Und seine Jünger begreifen: Christ ist man nicht für sich selbst, nicht nur für die eigene Gruppe, nicht nur für die Kirche am Ort. Christ ist man für andere.